

Jahresfachtag „Gemeinsam für ein gelingendes Aufwachsen – Präventionsketten in Hessen gestalten“

10. Dezember 2024

Fachforum: Wirkungsorientierung in der Präventionskettenarbeit

Zielsetzung und Nutzung Modell Wirkungsorientierung Offenbach

→ Planung

→ Kontrolle /Überprüfung

→ Strategieabstimmung

→ Verstetigung



Zielsetzung und Nutzung Modell Wirkungsorientierung Offenbach

Vorhaben am Beispiel

- Elternbefragung
 - Interview mit Familien
- Kinder- und Jugendliche –Befragung
 - Fachtag für Jugendliche
 - Interview mit Jugendlichen

Zielsetzung und Nutzung Modell Wirkungsorientierung Offenbach

- 3. Akteure entwickeln und setzen beteiligungsorientierte Strukturen und Angebote um.
 - **Bestandserhebung** wird **beteiligungsorientiert** durchgeführt
 - **Bedarfsanalyse** wird **beteiligungsorientiert** durchgeführt
 - Kinder und Jugendliche bringen sich ein
 - **Partizipationsformate werden geschaffen**
 - Angebote werden bedarfsorientiert weiterentwickelt

Zielsetzung und Nutzung Modell Wirkungsorientierung Offenbach

- 4. Integriertes Handeln und Kooperation der Akteure verstärken sich.
 - **Übergreifende Gremien tragen dazu bei, die Präventionsketten auszubauen**
 - Informationen zu präventiven Maßnahmen und Angeboten werden transparent zur Verfügung gestellt
 - **Dauerhafte Koordinierung der Präventionskette ist vorhanden**
 - Aktionsplan gegen Kinderarmut ist als **Grundlage** für den Ausbau mit PK abgestimmt
 - **Datenlage zur Lebenssituation benachteiligter Kinder und Jugendlicher verbessert sich**

Zielsetzung und Nutzung Modell Wirkungsorientierung Offenbach

- 5. Angebote und Unterstützungsstrukturen für armutsgefährdete Kinder, Jugendliche und Familien sind bedarfsgerecht abgestimmt und optimiert, kommunal Handelnde kennen die Präventionsangebote und finden Gelegenheit Bedarfe zu kommunizieren.
 - Angebote zur Stärkung sozialer Teilhabe, ins besonders zur Unterstützung von Familien mit multiplem Problemlagen; **Elternkompetenzförderung; Kind- und altersgerechte Angebote zur Freizeitgestaltung und sozialer Stärkung** sind bedarfsgerecht ausgebaut
 - Angebote zur Stärkung **gesundheitlicher Teilhabe** sind bedarfsgerecht ausgebaut
 - Angebote zur Stärkung Bildungsteilhabe sind bedarfsgerecht ausgebaut
 - Angebote zur Stärkung materieller Teilhabe sind bedarfsgerecht ausgebaut
 - Der **Aktionsplan wird regelmäßig fortgeschrieben** „Armutskonferenz“

Zeit für Rückfragen

Danke für Ihr Interesse!